

# Grundschule In der Vahr

## - eine Schule für alle -



- Ca. 200 Kinder in großer Vielfalt
- 2-3-zügig
- Schwerpunktschule für die inklusive Beschulung von Kindern mit dem sonderpädagogischem Förderbedarf Wahrnehmung und Entwicklung
- Jede Klasse ist Inklusionsklasse

# In unserer Schule arbeiten:



- 16 GrundschullehrerInnen in Voll- und Teilzeit
- 2 Sonderpädagoginnen im Bereich Lernen, Sprache, sozial-emotionale Entwicklung
- 5 Sonderpädagoginnen im Bereich Wahrnehmung und Entwicklung
- 1 Schulsozialarbeiter
- 1 Assistenz im Regelschulbereich
- 7 Assistenzen im Bereich Wahrnehmung und Entwicklung (davon 3 Drittkräfte)
- 1 FSJ-Kraft
- und natürlich eine Verwaltungsangestellte, ein Hausmeister und Reinigungskräfte

# Schule und Eltern

**Nur gemeinsam machen wir die Kinder stark!**

- Gremienarbeit wie Elternvertreter, Elternbeirat
- Elternmitarbeit bei Schulfesten etc.
- Schulverein
- Afrika-Café
- Elterncafé

# Was macht uns aus:

Über den eigentlichen Unterricht hinaus:

- Sportprofil
- Schülerparlament
- Friedenstreppe, Streitschlichter
- Singkreis
- Leseclub, Kooperation mit der Stiftung Lesen
- Fachräume: Computerraum, NW-Raum, Mathestudio, Bewegungsraum, Musikraum
- Großes vielseitiges Schulgelände

# Zentrum für unterstützende Pädagogik:

- **38 Lehrerstunden** für Förderung im Bereich Lernen, Sprache und sozial-emotionale Entwicklung (vorher 45 Stunden)
  - Klasse 1/2: präventive Förderung (ca. 6 Kinder pro Jahrgangsstufe)
  - Klasse 3: 6 Gutachten
  - Klasse 4: 3 Gutachten
- **Sprachförderung:** 2 Stunden mehr Unterricht in Klasse 1 und 2, Ohrenschmaus, Leseclub, Klassenrat etc. (Sprachförderkonzept)
- Jeweils eine Woche der **Förderplankonferenzen** pro Halbjahr
- **Schulsozialarbeiter:** Trainingsraum, Streitschlichterausbildung, Unterstützung einzelner Schüler, Kontakt zum Amt für Soziale Dienste,....
- (siehe ZuP-Konzept)

# Auf dem Weg zum Offenen Ganztag Start 2015/2016

- Wir beginnen
- Wir überprüfen
- Wir optimieren



# Was bedeutet „Offener Ganztag“ ?

- Alle Kinder haben Unterricht bis 13.00 Uhr.
- Danach nutzen bis zu 120 Kinder (mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf) die Angebote des offenen Ganztags.
  - 6 Gruppen mit bis zu 20 Kindern
  - Gruppen aus Klasse 1/2 und 3/4
  - Kinder einer Klasse bleiben möglichst zusammen
  - Anmeldezahlen:
    - Klasse 1/2: 35 + neue Erstklässler
    - Klasse 3/4: 63 (24+39)  
(davon 11 Kinder mit dem sonderpäd. Förderbedarf W&E; es fehlen die Erstklässler)

# Der offene Ganzttag ist inklusiv

Der offene Ganzttag steht allen Schülerinnen und Schülern unserer Schule offen.

- Kompetentes Personal für die Regelschulkinder auch am Nachmittag, vorgesehen ist ein Mix aus Lehrerstunden und Erzieherstunden.

Zu klären:

- Träger der Beschäftigten
- Umfang der Erzieherstunden

- Kompetentes Personal für Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischem Förderbedarf Wahrnehmung und Entwicklung auch am Nachmittag

Zu klären:

- Mix aus Sonderpädagogikstunden und Erzieherstunden
- Umfang der Assistenzkraftstunden

- Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit weiterem Unterstützungsbedarf.

Zu klären:

- Verlagerung der IHTE-Plätze aus dem Hort Bispinger Straße in die Schule In der Vahr.  
(Der Hort wird geschlossen.)

- Bustransport nach Hause muss gewährleistet sein.

# Leitideen



# Inhalte des Offenen Ganztags

- Gesundes **Mittagessen** in angemessenem Zeitrahmen mit Fokus auf Tisch- und Essenskultur: Neues Ausprobieren, zusammen Essen wertschätzen (Kl. 1/2 gemeinsame Essenszeit und Klasse 3/4 gemeinsame Essenszeit)
- **Mittagsfreizeit**: Zeit zum Spielen, Entspannen und Toben
- **Lernzeiten**: Zeit zum Üben und individuellem Weiterarbeiten mit festen Bezugspersonen
- **AGs und Werkstätten** : Stärken entdecken, Lernen unterstützen (Sprachförderung)
- Zusätzlich **Früh- und Spätbetreuung** gegen Entgelt (ebenso **Ferienbetreuung** organisiert vom Amt für soziale Dienste)  
- zu klären: wer organisiert die Ferienbetreuung jetzt in den Sommerferien?
- **Kooperation** mit außerschulischen Partnern( z.Zt. Stiftung Lesen)

# Zeitraster

	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>Freitag</b>
7.00-8.00	Frühbetreuung	Frühbetreuung	Frühbetreuung	Frühbetreuung	Frühbetreuung
8.00-13.00	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
13.00-14.00	Mittagessen/ Dies und Das- Zeit				
14.00-14.45	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	Freitags- Aktion
14.45-15.00	Teezeit	Teezeit	Teezeit	Teezeit	
15.00-16.00	AG/Werkstatt	AG/Werkstatt	AG/Werkstatt	AG/Werkstatt	
16.00-17.00	Spätbetreuung	Spätbetreuung	Spätbetreuung	Spätbetreuung	Spätbetreuung

# AGs und Werkstätten

## Stärken entdecken – Lernen unterstützen

Bewegung,  
Spiel und Sport

Natur und  
Technik

Kreativ  
Gestalten

Musik, Theater,  
Literatur

Offenes  
Angebot/  
Freispiel

# Weiterentwicklung des Konzepts

Die Weiterentwicklung und Ausdifferenzierung des Konzeptes erfolgt durch schulinterne Arbeitsgruppen:

- Personal
- Rund um´s Mittagessen
- Gruppenmodus und Mittagsfreizeit
- Lernzeit
- Kooperation mit außerschulischen Partnern

Die AGs sind besetzt mit Lehrkräften, Betreuungskräften, dem Schulsozialarbeiter

# Fragen

Zeit für Fragen

?